



An den Vorsitzenden des Bezirks-
ausschusses 16 – Ramersdorf-Perlach
Herrn Thomas Kauer
BA-Geschäftsstelle Ost
Friedenstr. 40
81660 München

80313 München
Telefon: 089 233-92548
Telefax: 089 233-989 92548
Dienstgebäude:
Marienplatz 8
Zimmer: [REDACTED]
Sachbearbeitung:
[REDACTED]

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

02.03.2020

Neues Referat für Mobilität am Hanns-Seidel-Platz realisieren

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07329 des BA 16 vom 09.01.2020

- I. Sehr geehrter Herr Kauer,
sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem oben genannten Antrag vom 09.01.2020 beantragen Sie, dass das Mobilitätsreferat im zu errichtenden städtischen Gebäude am Hanns-Seidel-Platz angesiedelt werden sollen.

In der Begründung zu Ihrem Antrag führen Sie u. a. aus, dass die Nutzung eines Gebäudeteils bisher offen sei und die Ansiedlung des neuen Referats ein Ansporn für die Realisierung mit größerer Priorität wäre.

Das Kommunalreferat hat Ihren Vorschlag geprüft und kommt zu folgendem Ergebnis:

Für das Neubauvorhaben am Hanns-Seidel-Platz (Nordparzelle) sind nach den aktuellen Planungen Nutzungen sowohl im Kulturbereich, wie auch im Verwaltungsbereich vorgesehen.

Im Einzelnen mit Angabe der jeweiligen Bruttogrundfläche (BGF):

- Kulturhaus (6.578 m² BGF)
- Familien- und Beratungszentrum (864 m² BGF)
- Nachbarschaftstreff (442 m² BGF)
- Bürgerbüro (1.172 m² BGF)
- Sozialbürgerhaus (10.062 m² BGF)

Somit errechnet sich ein Gesamtflächenbedarf von 19.118 m² BGF.

Nach den Vorgaben des Realisierungswettbewerbs wäre eine Geschossfläche von bis zu 21.000 m² am Standort Hanns-Seidel-Platz (Nordparzelle) möglich.

Das Mobilitätsreferat soll nach aktueller Beschlusslage (Sitzungsvorlage Nr.14-20 / V 17113 vom 19.02.2020) mit 530 Arbeitsplätzen ausgestattet werden, wodurch sich ein Flächenbedarf von etwa 15.000 m² BGF, ohne Berücksichtigung evtl. Sonderbedarfe, errechnet. Der konkrete Flächenbedarf wird mittels formellem Prüfverfahren durch das Kommunalreferat ermittelt.

Der Stadtrat hat im Juli 2019 die Umsetzung von „neuen Büroraumkonzepten“ bei allen städtischen Neubauvorhaben entschieden, so auch am Standort Hanns-Seidel-Platz. Das offene Konzept könnte in den Bereichen Bürgerbüro und Sozialbürgerhaus zwar noch zu Flächeneinsparungen führen. Diese werden allerdings nicht so groß sein, um den Flächenbedarf des Mobilitätsreferates decken zu können. Eine anderweitige Unterbringung des Bürgerbüros und des Sozialbürgerhauses wird aufgrund der fortgeschrittenen Planungen und der Standortgebundenheit dieser ausgeschlossen.

Eine Unterbringung des Mobilitätsreferats am Hanns-Seidel-Platz kann daher nicht realisiert werden. Das Kommunalreferat steht mit dem Direktorium bereits wegen konkret anderweitiger Standortplanungen in Verbindung.

Der Antrag Nr. 14-20 / B 07329 des Bezirksausschusses 16 – Ramersdorf-Perlach ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Robert Kotulek